

Sitzung vom 9. März.

Präsident: Hr. A. W. Hofmann.

Auf Anfrage des Präsidenten wird No. 5 der „Berichte“ in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Der Präsident macht die Mittheilung, daß die Hrn. Quandt und Händel in Leipzig und Prof. R. Fresenius in Wiesbaden den Austausch der „Zeitschrift für Chemie“ und der „Zeitschrift für analytische Chemie“ gegen die „Berichte“ der Gesellschaft zugesagt haben und daß von Hrn. Dr. Arndt die Zusendung des „Chemischen Centralblatts“ als Antwort auf die Anfrage erfolgt sei.

Die Versammlung beauftragt ihn, den betreffenden Herren den Dank der Gesellschaft auszusprechen und nimmt das Anerbieten des „Offenbacher Vereins für Naturkunde“, in ein gleiches Tauschverhältnis zu treten, mit Bereitwilligkeit an.

Hr. C. Scheibler als Bibliothekar theilt mit, daß das Lesezimmer der Gesellschaft (Neue Friedrichsstr. 35, 1 Tr.) von jetzt ab den Mitgliedern offen stehe und zwar an den Tagen: Dienstag, Mittwoch, Sonnabend von 10 Uhr Vorm., bis 8, auch wohl 9 Uhr Abds.

Der Diener der polytechnischen Gesellschaft, Barnick, ist angewiesen, die Mitglieder und Theilnehmer der „chemischen Gesellschaft“ zuzulassen; ein Buch für Wünsche und Beschwerden wird offen liegen.

Es werden gewählt:

1) zu einheimischen Mitgliedern

die Herren:

L. Barkowski, Fabrikant	} Berlin;
E. Gabba, Dr. phil.	
C. Tilly, Dr. phil.	

2) zu auswärtigen Mitgliedern

die Herren:

H. Birner, Dr. phil., Director d. Versuchs-Station in Regenwalde (Pommern).

F. Dehn, Dr. phil., Chemiker d. Zuckerfabrik in Bredow (bei Stettin).

A. Frank, Dr. phil., Fabrikbesitzer, Stafsfurth.

H. Heuer, Fabrikbesitzer, Cotta bei Dresden.

Jablonski, Dr. phil., Rittergutsbesitzer, Muschten bei Schwiebus.

P. v. Kulmiz, Dr. phil., Sorau (Schlesien).

A. Rose, Fabrikdirector, Schöningen (Braunschweig).

H. Trommsdorff, Dr. phil., Fabrikbesitzer, Erfurt.